

Schwerer Unfall in Koserow: Frauen eingeklemmt und schwer verletzt!

Schwerer Verkehrsunfall auf Usedom: 85-jährige Fahrerin kollidiert mit dem Gegenverkehr, drei Verletzte, darunter zwei schwer.

Koserow, Deutschland - Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am 13. März 2025 in Koserow auf der Insel Usedom. Gegen 17:05 Uhr kam eine 85-jährige Fahrerin eines Mazdas von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem entgegenkommenden Ford Fiesta, dessen Fahrerin 70 Jahre alt ist. Die Hauptstraße zwischen Ortseingang und der B 111 war während der Unfallaufnahme für mehrere Stunden voll gesperrt, berichtete **Nordkurier**.

Bei dem Zusammenstoß wurden insgesamt drei Personen verletzt. Die 85-jährige Fahrerin und eine 92-jährige Beifahrerin im Ford Fiesta wurden schwer verletzt und waren in ihren Fahrzeugen eingeklemmt. Die Feuerwehr von Koserow sowie die Wehr aus Ückeritz waren schnell vor Ort, um die Eingeklemmten zu befreien. Die 70-jährige Fahrerin des Ford Fiesta konnte sich eigenständig aus ihrem Fahrzeug retten, erlitt jedoch leichte Verletzungen, so die **Ostsee-Zeitung**.

Rettungsmaßnahmen und Sachschaden

Die beiden schwer verletzten Frauen wurden umgehend mit einem Rettungshubschrauber und einem Rettungswagen in Kliniken, darunter das Klinikum Neubrandenburg und das Universitätsklinikum Greifswald, transportiert. Die 70-jährige Autofahrerin wurde ins Krankenhaus nach Wolgast gebracht.

Insgesamt schätzt die Polizei den Sachschaden auf etwa 20.000 Euro.

Der Grund für das Abkommen der 85-Jährigen in den Gegenverkehr ist momentan unklar. Zur weiteren Klärung der Unfallursache wurde ein Mitarbeiter der Dekra hinzugezogen. Solche Unfälle sind leider nicht selten. Laut der **Statistischen Ämter** ist die Zahl der Verkehrsunfälle, bei denen Personen verletzt werden, in den letzten Jahren weiterhin ein wichtiges Thema, welches durch Aufklärung und Verkehrssicherheit verbessert werden soll.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Koserow, Deutschland
Verletzte	3
Schaden in €	20000
Quellen	• www.nordkurier.de • www.ostsee-zeitung.de • www.destatis.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de